

kollektiv gefertigte Großformen im neuen Plattenwerk unserer Stadt zur Einführung einer Reihe neuer technologischer Verfahren bei, unter anderem bei der Rationalisierung der Sanitärzellenproduktion. Für einige Betonwerke hat der VEB Waggonbau Bautzen Spezialformen für die Herstellung von Dachkassetten, Giebel- und Gehwegplatten angefertigt.

Ausmaß und Umfang dieser Vorhaben sollen den Abgeordneten bekannt sein. So wissen sie exakt, wie unser Betrieb durch Rationalisierungsmittelhilfe in anderen Betrieben beiträgt zur sozialistischen Intensivierung, vor allem zur Lösung des Wohnungsbauprogramms unserer Partei und zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

Für die politische Führungstätigkeit der BPO ist wichtig, daß uns die Abgeordneten über die Entwicklung und die Aufgaben im Kreis, der Stadt und den Gemeinden informieren, vor allem wenn es sich um Fragen handelt, die Betrieb und Territorium gleichermaßen angehen. Doch die regelmäßige gegenseitige Information ist nur eine Seite der Zusammenarbeit mit der Abgeordnetengruppe. Damit durch die Zusammenkünfte die Kenntnisse der Abgeordneten vertieft werden, haben wir vereinbart, daß in ihren vierteljährlichen Beratungen künftig auch Funktionäre des Rates des Kreises zu gesellschaftlichen Anliegen im Territorium sprechen.

Vor allem soll dem Erfahrungsaustausch mehr Zeit eingeräumt werden. Gute Erfahrungen können den neugewählten Abgeordneten solche Genossen übermitteln wie der Leiter der Abgeordnetengruppe, Meister Werner Spiegel. Seit über 20 Jahren ist er in seinem Wohnort Weisdorf-Köblitz im Kreis Löbau Mitglied des Gemeinderates. Wie er sich gründlich und sachkundig auf die Ratssitzungen vorbereitet, wie er überzeugend und informierend vor den Ein-

wohnern auftritt, im „Mach mit!“-Wettbewerb durch sein Vorbild die Menschen mobilisiert, davon können die Abgeordneten, deren erste Legislaturperiode gerade begonnen hat, viel lernen.

Die Kollegen zum Nachdenken angeregt

Lernen können sie von diesem langjährigen, erfahrenen Abgeordneten auch, anschaulich im Arbeitskollektiv die Politik unseres Staates sowie die Beschlüsse ihrer Volksvertretung zu erläutern. So nutzt Genosse Spiegel jede Gelegenheit (Gewerkschafts- und Brigadeversammlungen, Rote Treffs usw.), um mit den Arbeitern ins politische Gespräch zu kommen und ihre Fragen zu beantworten. Dabei lernt er gut ihre Wünsche und Sorgen kennen, was ihm dann zugute kommt, wenn es in der Volksvertretung gilt, Entscheidungen zu treffen.

Um seinen Kollegen bewußt zu machen, wie notwendig ein hoher ökonomischer Leistungsanstieg und der Beitrag jedes einzelnen dazu ist, brachte er zum Beispiel den Volkswirtschaftsplan seiner Gemeinde mit und zeigte ihn den Kollegen: „Seht euch einmal an, was der Staat für die Ausbildung eurer Kinder ausgibt! Überzeugt euch, was er für die Betreuung in den Kinderkrippen und -gärten aufwendet. 1978 betrug allein die laufenden Aufwendungen für jedes im Kindergarten betreute Kind 1400,— Mark. Ihr hingegen zahlt nur 2,50 Mark in der Woche.“ So regt Genosse Spiegel seine Kollegen zum Nachdenken über vieles an, was für manch einen schon selbstverständlich geworden ist.

Unsere Abgeordneten besitzen ein hohes Ansehen bei den Kollegen auch deshalb, weil sie mit ihren Arbeitstaten ein Beispiel geben. Und sie greifen Anregungen ihrer Kollegen auf, setzen Neues mit durch. Als Konstrukteure und Arbei-

Information

Monatliche Funktionärsberatungen

In der Betriebsparteiorganisation des VEB Magdeburger Armaturenwerk „Karl Marx“ bewähren sich Funktionärsberatungen, die monatlich einmal von der Parteileitung durchgeführt werden. Daran nehmen APO-Leitungsmitglieder, Parteigruppenorganisatoren, Genossen, die Funktionen in der Gewerkschaft und im Jugendverband ausüben, sowie staatliche Leiter teil. In diesen Zusammenkünften berichten Genossen aus den APO darüber, wie sich die Kampfkraft ihres

Parteikollektivs entwickelt. Diese Berichterstattungen erfolgen schwerpunktmäßig entsprechend der Führungskonzeption der Parteiorganisation.

Im Mittelpunkt stehen dabei solche Fragen und Probleme: Wie sich die Genossen für die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in ihrem Bereich einsetzen; oder: Wie sie sich darum bemühen, daß das gesellschaftliche Arbeitsvermögen effektiv genutzt wird.

Die Parteileitung konzentriert sich

in der weiteren politischen Arbeit darauf, das politische Wirken der Genossen in den Arbeitskollektiven für die Erfüllung und gezielte Überbietung der Planaufgaben 1979 zu verstärken.

Besonderes Augenmerk gilt dabei der Überwindung von vorhandenen ungerechtfertigten Niveauunterschieden in der politischen Arbeit der Abteilungsparteiorganisationen und der Parteigruppen durch regelmäßige Erfahrungsaustausche und die Festigung des Vertrauensverhältnisses zwischen Genossen und parteilosen Werkträgern.

(NW)